

männliche und weibliche Formen in der Examensarbeit

Beitrag von „scream“ vom 6. August 2003 22:33

Hallo Lara!

Ich habe mich in meiner Examensarbeit darauf geeinigt, nur in der männlichen Form zu schreiben. Alles andere ist mehr Schreibarbeit. Ich habe eingangs dafür eine Erklärung abgegeben und dann war es auch kein Problem mehr - auch nicht seitens der Erst- und Zweitleser.

Mich würde dann aber doch mal interessieren, welches Thema du dir ausgesucht hast, warum die männliche Form nicht allzu gut passt?

Falls es gar nicht anders geht, dann lege dich doch nur auf die weibliche Form fest (mit Erklärung). Das Doppelte (LehrerInnen, SchülerInnen usw.) in der gesamten Arbeit finde ich persönlich anstrengend. Und außerdem: wieso sollte nicht auch mal die weibliche Form bevorzugt werden?

Du kannst es dir auch einfacher machen, indem du in Word sehr häufige und längere Wörter bei "Autokorrektur-Optionen" eingibst. Z.B. kannst du bei Ersetzen "A" eingeben und bei Durch "Automatisierung". So brauchst du beim Schreiben nur A drücken und Enter, dann steht das Wort automatisch dort. Wenn man viel schreibt, ist das schon recht angenehm. Aber vielleicht kennst du dies ja auch schon...

Viel Spaß weiterhin.

LG, scream